



Presseinformation

4. Juli 2007

„Wir reden mit!“ – Hauptschüler machen gemeinsame Sache

Preise für hessische Integrationsprojekte verliehen

Mit ihrem Musicalprojekt „Wir sind 1!“ ist die Bachschule in Offenbach der Gewinner des erstmalig ausgeschriebenen Wettbewerbs „Wir reden mit!“. Ihnen und weiteren Preisträgern überreichte heute der Chef der Hessischen Staatskanzlei, Staatsminister Stefan Grüttner, und Dieter Berg, Geschäftsführer der Robert Bosch Stiftung, in Wiesbaden die Preise, die mit bis zu 3.000 Euro dotiert sind.

„Wir wollen mit diesem Preis Initiativen prämiieren, die dazu beitragen, dass sich das Zusammenleben von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund an Hauptschulen verbessert und sie in ihren sprachlichen und sozialen Kompetenzen gestärkt werden“, sagte Staatsminister Stefan Grüttner heute bei der Preisverleihung in der Hessischen Staatskanzlei. So sollen die Chancen der Schüler im persönlichen Leben, in der Ausbildung und im Beruf gezielt gesteigert werden.

Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Robert Bosch Stiftung, Dieter Berg, sagte: „Sprache ist Basis einer jeden Verständigung, und darüber hinaus Voraussetzung zu Bildung und Erfolg im Beruf. Was liegt demnach näher als die gemeinsame Sprache Deutsch zu fördern?“

16 Projekte wurden mit der Initiative „Wir reden mit!“ gefördert, drei herausragende Projekte wurden nun zusätzlich mit Preisen geehrt. „Wir sind 1!“ nennt die 5. Klasse der Bachschule Offenbach ihr Musical, das ihr den ersten Preis, dotiert mit 3000 Euro, eingebracht hat. Gemeinsam mit dem Profi-Rapper Domenico Visciani und ihrer Schulband haben 23 Schüler das Musical einstudiert und bereits uraufgeführt. Eine erste und wichtige Erkenntnis sehen die Schüler schon jetzt: „Seit wir das Projekt haben, gibt es weniger Streit und Rauferei.“ Der

zweite Preis (2000 Euro) geht an die Otto-Hahn-Schule in Hanau für ihr Film-Märchen-Projekt „Brüder-Grimm-Stadt Hanau – Unsere Märchenstadt“. Die Theißtalschule in Niedernhausen bekommt 1000 Euro und den dritten Preis für „Theater: Das gestohlene Rezept“.

Alle „Wir reden mit!“-Projekte sollen möglichst dauerhaft in den Schulalltag eingebracht werden. Egal ob Theater, Sprech- oder Reportageübungen: Die beteiligten Schüler mit und ohne Migrationshintergrund lernen im Team, sich richtig und angemessen auszudrücken und sich selbstbewusst zu präsentieren. Sie entwickeln eine eigene Meinung und lernen, diese im Gespräch sachlich einzubringen und anderen zuzuhören. Die Erkenntnis: Konflikte sind mit einer offenen und zielgerichteten Auseinandersetzung immer lösbar.

Der Wettbewerb „Wir reden mit!“ wird zu Beginn des Schuljahres 2007/2008 für die Jahrgangsstufen 5 bis 8 neu ausgeschrieben. Auch dann werden bis zu 20 Hauptschulklassen von einer unabhängigen Jury ausgewählt und erhalten eine Förderung in Höhe von jeweils bis zu 1500 Euro.

Weitere Infos unter www.bosch-stiftung.de/wir_reden_mit

Informationen zu den Preisträgerprojekten

1. Preis (3000 Euro)

Bachschule Offenbach: „Wir sind 1!“

In Kooperation mit einer Theatergruppe, einem Profi-Rapper und der Schulband entwickeln die 23 Kinder der Klasse im Rahmen der Projektwoche ein eigenes Musical, üben die Rollen und Lieder ein und führen es auf. Zusammen mit dem Jugendkulturbüro wird eine CD eingespielt.

Kontakt: Peter Schulz, E-Mail p.schulz@bs.schulen-offenbach.de

2. Preis (2000 Euro)

Otto-Hahn-Schule Hanau: „Brüder-Grimm-Stadt Hanau – Unsere Märchenstadt“

Zum Thema Gebrüder Grimm und deren Märchen erstellen die Schüler eine PowerPoint Präsentation, besuchen die Märchenfestspiele, interviewen dort Schauspieler und spielen selbst Märchenszenen nach. Alle Phasen des Projekts werden per Film dokumentiert.

Kontakt: Rita Katzer, E-Mail katzer@otto-hahn-schule.hanau.de

3. Preis (1000 Euro)

Theißtalschule Niedernhausen: „Theater: Das gestohlene Rezept“

Im Improvisationstheater und im Einstudieren fester Rollen üben sich zwölf Schüler im freien Sprechen aber auch im Lesen und öffentlichen Auftritt. Beginn im regulären Unterricht, Proben und Kulissenerstellung in der Projektwoche, Aufführungen am Tag der offenen Tür der Schule.

Kontakt: Sigrid Holighaus, E-Mail sekretariat@theisstalschule.de